

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13, 14 DSGVO

Fiskalate als gesetzliche Vertretungsbehörden

1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landesamt für Finanzen
- Zentralabteilung -
Rosenbachpalais
Residenzplatz 3
97070 Würzburg
E-Mail: datenschutzanfrage@lff.bayern.de
Tel.: (0931) 4504 6770

2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landesamt für Finanzen
- Datenschutzbeauftragter -
Rosenbachpalais
Residenzplatz 3
97070 Würzburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lff.bayern.de
Tel.: (0931) 4504 6767

3 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben:

- Gerichtliche Vertretung des Freistaates Bayern (Prozessführung) vor den ordentlichen Gerichten, Arbeitsgerichten, Verwaltungs-, Sozial- und Finanzgerichten (Kindergeld)
- Vertretung des Freistaates Bayern im gerichtliches Mahnverfahren vor dem Amtsgericht und Arbeitsgericht
- Allgemeine Zwangsvollstreckung von Forderungen des Freistaates Bayern
- Insolvenz-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungsverfahren bzgl. Forderungen des Freistaates Bayern
- Prozesskostenabwicklung
- Gerichtliche Geltendmachung und Beitreibung auf den Freistaat Bayern übergegangener Unterhaltsansprüche nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) und dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
- Rechtsberatung von Behörden des Freistaates Bayern
- Außergerichtliche bzw. gerichtliche Geltendmachung und Beitreibung auf den Freistaat Bayern übergegangener Schadenersatzansprüche
- Geltendmachung von Schmerzensgeldansprüchen von Bediensteten des Freistaates Bayern wegen einer im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Amtshandlung erlittenen Verletzung des Körpers oder der Gesundheit aufgrund eines tätlichen rechtswidrigen Angriffs im Rahmen der Fürsorgepflicht

- Abwicklung von Schadenersatzansprüchen aus Verkehrsunfällen mit staatlichen Dienst-Kraftfahrzeugen im konzentrierten Verfahren
- Führung von Rechtsstreitigkeiten aus Bauangelegenheiten des Bundes ("Organleihe Bund" gem. Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Bayern vom 21. / 27.06.2007) und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ("Organleihe BI mA" gem. Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und dem Freistaat Bayern vom 29.02. / 08.04. / 26.05.2008)
- Außergerichtliche und gerichtliche Abwicklung von Nachlassvermögen, das dem Freistaat Bayern als Erben oder Vermächtnisnehmer zufällt
- Vertretung des Freistaates Bayern vor der Forstrechtsstelle
- Angelegenheiten im Rahmen der Wiedergutmachung beschlagnahmten und eingezogenen Vermögens

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden verarbeitet auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e), Art. 6 Abs. 2, 3, Art. 9 Abs. 2 Buchstaben b) und f) DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayDSG i.V.m.

- § 1 Abs. 4 S. 2 Nr. 2, Abs. 5 LfFV, VertrV, VollzBekVertrV
- ZustV-Bezüge
- Art. 40 FoRG.
- § 45 BeamtStG, Art. 5 Abs. 2 BayBG
- Art. 14, 98 Abs.4 BayBG, § 6 EFZG, § 5 OEG, § 81a BVG, § 76 BBG
- Gesetz Nr. 52 der Militärregierung über die Sperre und Überwachung von Vermögen, dem Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus von 5. März 1946 und der Direktive Nr. 50 des Kontrollrats vom 29.04.1947

4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist weitergegeben an:

- Behörden, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Beteiligte an gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren (z.B. Rechtsanwälte, Versicherungen, Rentenversicherungsträger, Krankenkassen, Drittschuldner, Arbeitgeber, Abtretungsempfänger), Landesjustizkasse zur Verfahrensbearbeitung
- Staatsoberkasse Bayern in Landshut zum Zweck der Zahlungsabwicklung
- Bayer. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat im Rahmen der Fach- und Rechtsaufsicht
- Bayer. Rechnungsprüfungsämter und den Bayer. Obersten Rechnungshof gemäß den Anforderungen der Rechnungsprüfungsbehörden im Rahmen der gesetzlichen Rechnungsprüfung

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern.

5 Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, werden die Daten in Drittländer, also Länder, die nicht Mitgliedsstaaten der EU sind, übermittelt.

6 Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landesamt für Finanzen so lange gespeichert, wie dies zur Aufgabenerfüllung einschließlich Dokumentationspflichten erforderlich ist. Hierzu besteht ein internes Konzept zur Aktenaussonderung und Datenlöschung. In der Regel werden personenbezogene Daten zehn Jahre aufbewahrt; in Einzelfällen kann eine kürzere oder auch längere Aufbewahrungsdauer erforderlich sein. Insbesondere können Daten zu Gerichtsverfahren 30 Jahre aufbewahrt werden.

7 Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landesamt für Finanzen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

8 Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten besteht nicht.

9 Daten, die nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden

Soweit es erforderlich und zulässig ist können Kontaktdaten und verfahrensgegenständliche Daten (insb. Forderungs-, Zahlungs- oder Vertragsdaten, Daten zu Titeln und Schadensereignissen) von anderen Stellen erhoben werden. Dies können insb. Behörden, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Versicherungen, Sozial- und Rentenversicherungsträger oder Krankenkassen sein.